

Expertise

Innovation und effektive Zusammenarbeit bedingen Veränderungen - kleine und große. Als Pädagogin mit langjähriger Erfahrung in ingenieurwissenschaftlichen Arbeitsfeldern unterstütze ich meine Kunden, wenn Teams neu zusammenwachsen, Führung definiert, Konflikte geklärt und Ablaufprozesse optimiert werden: Es gelingt einen klaren Kopf zu bewahren, gegensätzliche Positionen auszuloten und für alle Parteien gangbare Wege zu vereinbaren – immer unternehmerisch denkend, schlüssig argumentierend und durchgängig visualisierend. Vernetzung zu initiieren, und das Gepür dafür, wer mit wem für den Durchbruch sorgen kann, gehören dazu.

Profession und Verständnis

Ich fördere die Selbstorganisation und moderiere mit Spass (Gross-)Gruppen, z.B. in einem „Open Space“. Mehrwert entsteht durch Vielfalt – optimalerweise aus Visionen und Zielen der Zukunft abgeleitet („Theory U“, O. Scharmer, MIT, Boston). Der Blick auf die gesunde Organisation und ihre gesunden Mitglieder sind mir dabei wichtig.

Grundlage meiner Arbeit sind die Techniken der systemischen Beratung (B. Schmidt, Wiesloch) und der Lösungsfokussierung (SySt®-Institut, München): Gerne arbeite ich das Gute im Schlechten und das Schlechte im Guten heraus und konzentriere mich auf die Funktionalität von Verhaltensweisen. Oder ich greife Werte, Widersprüche und Positionen auf, damit sie in Balance gebracht werden können.

Als Beraterin von Gruppen geht es mir darum, Kooperation und Lösungsfokussierung statt Konfrontation und Destruktion in effizienten Arbeitsbeziehungen und Prozessen der Veränderung umzusetzen. Ich führe dabei konsequent vor Augen, was für Kompetenzen und Potenziale vorhanden sind (evtl. mittels MBTI® oder Gallups „Strengthfinder“). Feedback, Hypothesen zu dysfunktionalen Mustern, eine Integration von Wertvorstellungen und beharrliches Nachfragen sind meine Leistungen als Beraterin, Moderatorin und Coach. Ich biete Führungskräften und Teams kreative Hilfe zur Selbsthilfe.

In individuellen, vertraulichen und zeitlich begrenzten Coachingprozessen können Gedanken sortiert, Handlungsspielräume erkundet und Veränderungen Schritt für Schritt angegangen werden.

Ausgangspunkt meiner Profession war die wissenschaftliche Mitarbeit am Werkzeugmaschinenlabor (WZL) und dem Institut für Arbeitswissenschaft (IAW) der RWTH



Aachen (1994-2001). Die Promotion an der Universität zu Köln zum Thema „Einführung eines Qualitätsmanagementsystems als Organisationsentwicklungsprozess“ schloss sich an das Studium der Erziehungswissenschaft und seinem Schwerpunkt der Erwachsenenbildung an.

Private Felder des lebenslangen Lernens lagen in den USA und in der Türkei, als mein Mann dort arbeitete (2007 – 2012 und 2013 - 2016).

Kunden und Kollegen

Meine Kunden kommen aus namhaften Automotive- und Fertigungsunternehmen, Versicherungen und der Aus- und Weiterbildung. Für ihre variantenreichen Herausforderungen engagiere ich mich in unterschiedlichen Netzwerken, deren Kompetenz die jeweiligen Arbeitsergebnisse bereichert.

Die Gestaltung von Zukunft steht z.B. im Mittelpunkt der Zusammenarbeit mit Susanne Völker (www.zukunftsdialoog.blogspot.com). Beratung mittels des SySt®-Praxiswissen ist der Fokus im SySt®-Netzwerk (www.syst-beratung.com). Hier arbeite ich auch mit Klaudia Holzagt zur Prävention (statt Intervention) von Gesundheit in Unternehmen.

Kunden und Kollegen nutzen gerne meine Zielorientierung, Strukturierungskompetenz und Empathie: Ich kann Ideen sprachgewandt mit- und weiterentwickeln. Und man darf bei mir mit viel Energie, Optimismus und Spass bei der Arbeit rechnen.

Berufsstationen

Selbständige **Beraterin, Moderatorin und Coach in Veränderungsprozessen** seit 2007.

Prozessbegleiterin im Forschungs- und Innovationszentrum der BMW AG, München. Fachbereichsspezifische Führungskräfte- und Teamentwicklung, (Konflikt-)Moderation sowie Konzeption und Durchführung von Mitarbeiterforen. Interne Beratung in fachbereichsübergreifenden Fahrzeugprojekten und Change Programmen (2001-2007).

Qualitätsmanagementbeauftragte des Instituts für Arbeitswissenschaft (1998-2001). Das Institut wurde am 27.01.2000 erstmalig nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Lehrbeauftragte (1999-2001) am Lehrstuhl für Betriebs- und Wirtschaftspädagogik der RWTH Aachen, seit 2011 am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der FH Aachen.

Beraterin für Werkstätten für Behinderte und Berufsbildende Schulen im Einführungsprozess von Qualitätsmanagement. **Trainerin** in kleinen und mittleren Unternehmen, in denen Veränderungsprozesse neue Rollen und Verhaltensweisen erforderten.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der RWTH Aachen, am Werkzeugmaschinenlabor (Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement, 1994-1997) und am Lehrstuhl und Institut für Arbeitswissenschaft (1998-2001).

Trainerin bei der Deutschen Gesellschaft für Qualität in Frankfurt (2000-2001) und an der Volkshochschule und Universität in Köln sowie der DBB-Akademie in Königswinter (1989-1996).

Worte zum Schluss – nach J. W. Goethe und B. Isert

„Ein Problem lösen, heist sich vom Problem zu lösen.“
„Lösungen lauern überall.“